



BUND für Umwelt-
und Naturschutz Deutschland
LV Schleswig-Holstein e. V.

Lorentzendam 16, 24103 Kiel
Landesgeschäftsstelle

Fon 0431-66060-0
Fax 0431-66060-33

Carl-Heinz Christiansen
stellv. Landesvorsitzender
carl-heinz.christiansen@bund-sh.de

BUND Schleswig-Holstein, Lorentzendam 16, 24103 Kiel

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
Natur und Datenschutz des Landes Schleswig-Holstein
Frau Rotraud Hänlein
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

per Mail: stromnetzausbau@melund.landsh.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen:

Datum:

13.06.2018

Anmerkungen und Hinweise zum Dialogverfahren Westküstenleitung: Niebüll (Klixbüll/Süd)–Grenze DK

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der BUND Schleswig-Holstein (BUND SH) hat folgende Anmerkungen:

Nach unserer Auffassung wurde die Notwendigkeit des Teilstücks für die Umsetzung der Energiewende bisher nicht plausibel nachgewiesen.

Es stellt sich konkret die Frage, ist die Verlängerung zur Transitleitung für die Energiewende in Deutschland erforderlich?

Hierfür fehlt die Information, z.B. durch eine Netzberechnung mit begrenzten oder gekappten Außenbeziehungen, besonders im Kontext mit den vorhandenen Koppelstellen bei Handewitt. Dies gilt umso mehr als diese Leitung im Rahmen eines EU-Verfahrens als „project of common interest“ definiert wurde, aber kein demokratisch basiertes Verfahren besteht, dieses „gemeinsame Interesse“ mit Beteiligung der Öffentlichkeit zu definieren.

Außerdem hat weder die Firma TenneT als zukünftiger Betreiber der Leitung, die Bundesnetzagentur noch das MELUND bisher glaubhaft versichern können, dass es nach Inbetriebnahme der Leitung aufgrund von Leitungsüberlastung durch

Transitstrom keine Abschaltungen der Solar- und Windenergieanlagen in Nordfriesland und Dithmarschen geben wird.

Der BUND SH hat in allen bisherigen Stellungnahmen zur Westküstenleitung und den Netzentwicklungsplänen die Verlängerung der Westküstenleitung nach Dänemark abgelehnt. Und solange die Notwendigkeit des Teilstücks für die Umsetzung der Energiewende nicht plausibel nachgewiesen wird, wird der BUND SH seine Ablehnung aufrecht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Carl-Heinz Christiansen

Hinweis zum Datenschutz:

Wir erklären uns bereit, dass unsere Daten im Rahmen des Verfahrens vom MELUND, TenneT und der Deutschen Umwelthilfe gespeichert und verwendet werden.

Mit der Zusendung von Hinweisen zur Planung der Westküstenleitung im Abschnitt Niebüll (Klixbüll/Süd) erklären Sie sich mit der umseitig dargestellten Nutzung Ihrer Daten im Rahmen des Dialogverfahrens Westküstenleitung und des Genehmigungsverfahrens für die Westküstenleitung durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, die Vorhabenträgerin TenneT sowie die Deutsche Umwelthilfe und mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck einverstanden.